

Weltpremiere an der Gmeind: So tönt der «Brittnauer Marsch»



Die Uraufführung des Brittnauer Marsches erfolgte an der Gemeindeversammlung vom 18. November (Bild: Kurt Buchmüller)

Die Musikgesellschaft Brittnau feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Dabei jagt ein Höhepunkt den nächsten, sei es mit den öffentlichen Ständli an verschiedenen Orten im Dorf oder dem Besuch des Blasmusikfestivals am Wilden Kaiser in Ellmau, Österreich. Ein ganz besonderer Höhepunkt ereignete sich nach der Gemeindeversammlung vom 18. November, als die MG den Brittnauer Marsch uraufführten.

«Jede bekannte oder grössere Gemeinde in der Schweiz hat ihren eigenen Marsch», so der Präsident der Musikgesellschaft Beat Waldmeier. Im Frühling habe die MG Eugen Busslinger, Komponist aus Trimbach, den Auftrag erteilt, einen Brittnauer Marsch zu komponieren. Seit September befinden sich die Noten in den Händen der MG, die seither fleissig geübt hat.

«Es ist ein Geschenk an die Gemeinde und an die Bevölkerung von Brittnau und soll uns immer wieder an unser Jubiläumsjahr erinnern», so Waldmeier. Symbolisch erhielt Frau Gemeindeammann Hanna Kunz die erste Seite der Partitur.

MG Brittnau